



Presseinformation

Aschaffenburg,

Gefahr durch umstürzende Bäume wegen anhaltender Trockenheit

Die Hitze und die Trockenheit der letzten Wochen machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Auch die Bäume leiden momentan unter dem sogenannten „Trockenstress“. Im schlimmsten Fall wirkt sich diese innere Trockenheit soweit aus, dass von äußerlich gesund erscheinenden Bäumen spontan große Äste abbrechen oder die Bäume sogar komplett umstürzen. Dazu muss nicht einmal Wind wehen. Sogar Bäume in unmittelbarer Gewässernähe sind von der Trockenheit betroffen!

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg möchte hiermit vor dieser Gefahr warnen. Die Gewässer sind an ihren Ufern meist bewachsen, was zum Verweilen im Schatten einlädt. Auch viele Radwege führen entlang der Flüsse und Bäche. Hier ist also momentan größte Vorsicht geboten.

Nicht nur das aktuelle Wetter, sondern auch die Trockenheit der letzten Jahre sind ursächlich für diese Gefahr. Vielerorts konnten die Niederschläge in Winter und zeitigem Frühjahr die Grundwasserstände nicht entsprechend auffüllen. Die Grundwasserstände sind niedrig. Die Wurzeln tun sich schwer, das benötigte Wasser aufzunehmen.

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg kontrolliert die Gehölze auf seinen Grundstücken an den ca. 400 km Gewässer im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig. Bei völlig gesund aussehenden Bäumen den Trockenstress zu erkennen natürlich sehr schwierig, wenn nicht sogar unmöglich.

